

Linguistisches Kolloquium

10.01.2017

JAN GERWINSKI

(SIEGEN)

Wie Feuerwehrleute (mit Hilfe herkömmlicher und neuer Medien) Schauplätze in Feuereinsatzübungen interaktional ,lesen‘ und umkodieren

Im Falle von Gebäudebränden haben Feuerwehrleute die schwierige Aufgabe, sich in einer gefährlichen und perzeptionell nur sehr schwierig zu erfassenden Umgebung zurechtzufinden. Auch wenn verbale Kommunikation in solchen Situationen für die Akteure eine zusätzliche Anstrengung darstellt, werden die Einsätze nachweislich durchgehend mit „empraktischer Rede“ (Bühler 1934) begleitet. Bei dieser Kommunikation geht es vornehmlich um Koordination, Orientierung und Navigation, denn das primäre Handlungsziel ist ein außersprachliches (Menschenrettung und/oder Feuerlöschen). Durch diese Kommunikation referieren sie auf den physischen Ort und stellen zugleich den organisationalen ‚Schauplatz‘ (vgl. Auer 2010) als solchen mittels der Angebote, die der Ort bietet (vgl. Giddens 1984 zu „affordances“ und Hausendorf/Schmitt 2013 zu räumlichen Angeboten), kommunikativ her (siehe zur Unterscheidung von ‚Ort‘ und ‚Raum‘ z.B. Domke 2010). In den von mir untersuchten Feuereinsatzübungen (siehe Gerwinski 2015) nutzen die Feuerwehrleute zusätzlich neue, in der Entwicklung befindliche, Navigations- und Orientierungsmedien (sog. „Landmarken“). In meinem Vortrag möchte ich vorführen, auf welche Weise die Feuerwehrleute den Raum als solchen mit herkömmlichen und wie sie ihn mittels dieser neuen Medien konstituieren.

Literatur:

- Auer, Peter. 2010. „Sprachliche Landschaften. Die Formung des Raums durch die geschriebene Sprache.“ In: *Sprache intermedial. Stimme und Schrift, Bild und Ton*, Arnulf Deppermann & Angelika Linke (Hg.), 271–300. Berlin/New York.
- Bühler, Karl. [1934] 1999. *Sprachtheorie. Die Darstellungsfunktion der Sprache*. Stuttgart: Lucius & Lucius (orig.: 1934).
- Domke, Christine. 2010. „Texte im öffentlichen Raum: Formen medienvermittelter Kommunikation auf Bahnhöfen.“ In: *Neue Medien - neue Formate. Formate: Ausdifferenzierung und Konvergenz in der Medienkommunikation*, Hans-Jürgen Bucher, Thomas Gloning & Katrin Lehnen (Hg.), 257–282. Frankfurt et al.: Campus.
- Gerwinski, Jan. 2015. *Der Einsatzort im Kommunikationsvollzug. Zur Einbettung digitaler Medien in multimodale Praktiken der Navigation und Orientierung – am Beispiel der Feuerwehr*. Heidelberg.
- Giddens, Anthony. 1984. *The constitution of society. Outline of the theory of structuration. Social and political theory*. Cambridge.
- Hausendorf, Heiko & Reinhold Schmitt. 2013. „Interaktionsarchitektur und Sozialtopografie. Umriss einer raumlinguistischen Programmatik.“ In: *Arbeitspapiere des UFSP Sprache und Raum (SpuR)* 1 (05/2013), 1–59.